

An die
Bezirksvertretung des 16. Bezirkes
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, 07.06.2021

Die Fraktion der ÖVP-Bezirksrätinnen und -Bezirksräte stellt die

2. Anfrage

betreffend

Blaulichteinsätze im Wienerwald

Zeugen zufolge kam es am 27. April 2021 um ca. 17:30 Uhr zum Sturz eines Radfahrers am Verbindungsweg Feuerwache am Steinhof – Jubiläumswarte. Die Rettung verließ den Unfallort mit dem Unfallopfer den Angaben zufolge erst rund 70 Minuten nach dem Unfallzeitpunkt und dürfte erst rund 20-50 Minuten nach dem Anruf am Unfallort eingetroffen sein.

Ein zweiter Vorfall wurde ebenfalls von Spaziergängern am 29. April 2021 am Weg von der Kreuzeichenwiese zum Heuberg, kurz vor dem Gipfelkreuz, beobachtet. Dort war ein kleiner Waldbrand ausgebrochen und die bereits alarmierte Feuerwehr würde den Heuberggipfel nicht finden, so ein Zeuge. Später sagte ein Feuerwehrmann zu dem Zeugen, dass die Feuerwehr über kein für diese Forststraßen geeignetes Fahrzeug verfüge.

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Warum dauerte es am 27. April rund 20 bis 50 Minuten, bis die Rettung beim verunfallten Radfahrer eingetroffen ist? Ist eine mangelnde Beschilderung schuld daran gewesen?
- 2) Welche Vorkehrungen und Reaktionspläne gibt es bei der Feuerwehr für einen Brand im Ottakringer Teil des Wienerwalds?
- 3) Gibt es bei der Feuerwehr bzw. einem der nahegelegenen Stützpunkte tatsächlich keine Forststraßen-tauglichen Einsatz- bzw. Löschfahrzeuge und falls ja, sind entsprechende Anschaffungen geplant?
- 4) Wie viele Blaulichteinsätze (Polizei, Rettung, Feuerwehr), abgesehen von Streifendiensten der Polizei, gibt es jährlich (vergangene drei Jahre) im Ottakringer Teil des Wienerwalds und wie viele gab es heuer bis dato? Was waren jeweils die Einsatzgründe?

- 5) Wie ist die Lage bei der Abdeckung mit Mobilfunknetzen im Ottakringer Teil des Wienerwalds? Wo gibt es aktuell Lücken?
- 6) Welche Maßnahmen werden getroffen, um zumindest die Hauptwanderwege lückenlos mit gutem Mobilfunkempfang auszustatten? Wie lautet der Zeitplan dafür?

Begründung

Der Wienerwald ist ein beliebtes Ausflugsziel und Naherholungsgebiet. Besonders seit dem ersten Lockdown im Vorjahr ist die Nutzungsintensität nochmals deutlich gestiegen. Etwaige Schwachstellen in der Rettungs- bzw. Einsatzkette wie mangelhafte Beschilderung (Möglichkeit für Opfer/Ersthelfer, ihren Standort genau zu benennen), Abdeckung durch das Mobilfunknetz oder auch forststraßentaugliche Einsatzfahrzeuge aller Blaulichtorganisationen sollen rasch identifiziert und behoben werden.

Mag. Stefan Trittner
Klubobmann

Julian Christian
Bezirksrat